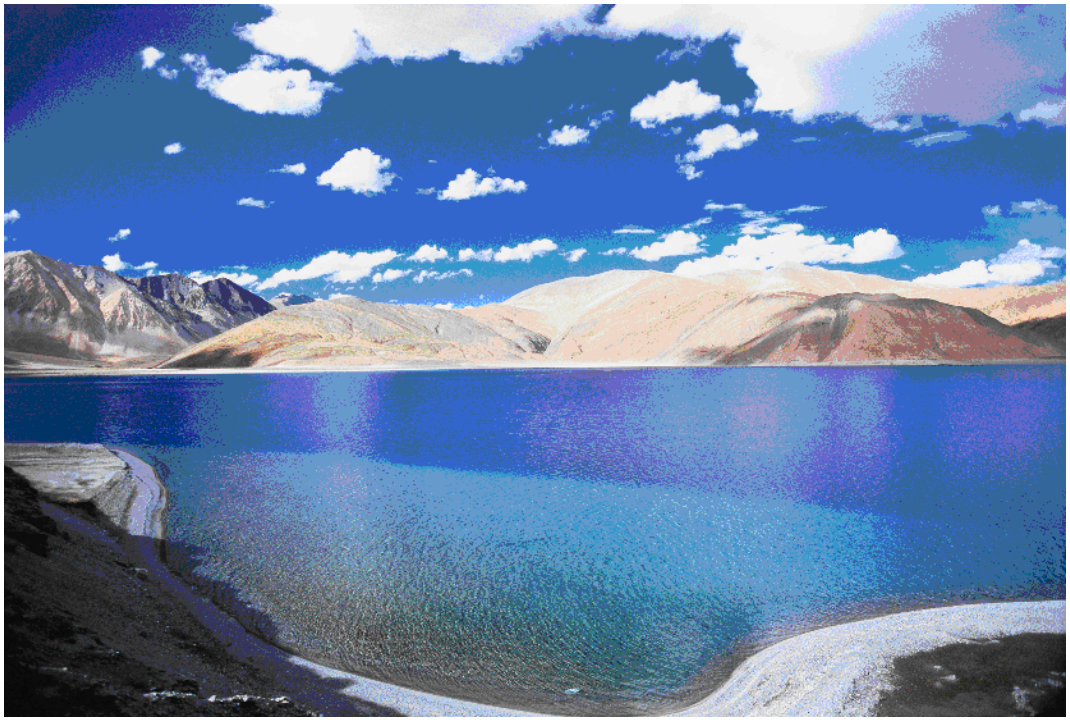
Ladakh und Spiti

Kulturelle und religiöse Vielfalt in Nordindien

Klöster, Tempel und faszinierende Bergwelt des Westhimalaya

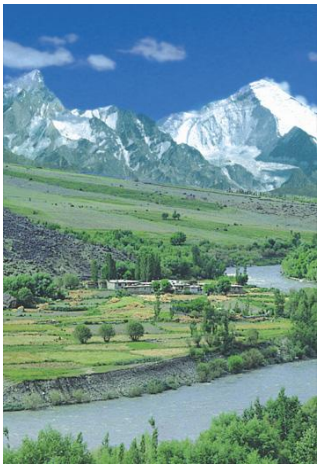
1.–19. Aug. 2015

mit M.A. Alexandra Bopp



Diese Reise führt durch die Himalaya-Hauptkette sowie über spektakuläre Pässe und kombiniert landschaftliche und kulturelle Höhepunkte von Ladakh und Spiti.
Vor 1000 Jahren lag in Spiti das kulturelle Zentrum des buddhistischen Himalaya. Damals gehörte diese Region zur Seidenstrasse und war Bindeglied zwischen der (orientalischen) Kultur in Kaschmir, die den von uns besuchen Raum massgeblich beeinflusst hat und Tibet. Die Gelehrten und Mönche, die später den Buddhismus lamaistischer Prägung in Tibet aufgebaut und gefördert haben kamen aus dieser Region. Tabo – eines der Highlights auf dieser Reise - war eines der bedeutendsten Klöster dieser frühen buddhistischen Epoche im Himalaya. Das zweite wichtige Kloster jenseits der Grenze in China wurde leider von der chinesischen Kulturrevolution nicht verschont.
Neben den Besichtigungen der kulturellen Höhepunkte bleibt genügend Zeit für kurze Wanderungen zu den Klöstern und Besuche der authentischen Dörfer. Vom Landschaftsparadies Spiti fahren Sie über atemberaubende Bergstrassen in das Changthang Hochland. Wir bestaunen das eindrückliche Licht des Himalaya, die bizarre Erosionslandschaft sowie die Klöster mit den Gebetsfahnen und die unendliche Weite um den bezaubernden See Tso Moriri. Auch aus dieser kargen Landschaft, wo hauptsächlich Nomaden leben, kamen früher wichtige Güter an die Verkaufsplätze der Seidenstrasse. Darüber wird Ihnen Ihre Reiseleiterin M.A. Alexandra Bopp noch viel Spannendes berichten können. Auch wird sie über das Ende der legendären

Seidenstrasse berichten sowie über die heutigen Nachbarn und deren Beziehungen zueinander und vieles mehr.



Reiseleitung:
M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse und vergleichende Religionswissenschaften. Sie hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert, spricht 7 orientalische Sprachen und hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und begleitet. Sie leitet die Firma bopptrading, die Vermittlungen zwischen dem Orient und der Schweiz, Uebersetzungen und Marktanalysen anbietet. Zudem macht sie Kurse und Seminare zur Weiterbildung von Lehrpersonen in der Schweiz, organisiert Schulaustausche mit Ländern der Seidenstrasse und ist Präsidentin des Vereins Seidenstrasse für Bildungs- und Kulturaustausch.
Sie vermittelt engagiert und klar die spannenden Hintergründe im Westhimalaya, wo sich Ost und West über Jahrtausende trafen.
Mit ihren fundierten Kenntnissen wird sie uns viel über Politik, Religionen sowie Kulturen der Völker berichten, deren kulturelle und religiöse Vielfalt durch die zerklüftete Berglandschaft bewahrt wurde.

Reiseverlauf:
1. Tag Flug Zürich - Delhi
Direktflug mit Swiss nach Delhi (12.45/23.55). Wir werden am Flughafen empfangen und ins Hotel gebracht. Wir übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. Restaurants, Läden und die Metrostation können zu Fuss erreicht werden. Uebernachtung im 4*Hotel in Delhi

2. Tag Delhi - Chandigarh
Frühmorgens Transfer zum Bahnhof und Fahrt im Shatabdi-Expresszug nach Chandigarh (07.40/11.05). Transfer ins Hotel. Nachmittags unternehmen Sie einen Rundgang durch die von Le Corbusier gestaltete Stadt. Ist die Hauptstadt Punjabs eine Fehlplanung? Vor der Teilung Indiens war die Hauptstadt Punjabs Lahore, die aber heute in Pakistan liegt. So sollte Chandigarh neu gegründet werden und zum Symbol des indischen Glaubens an die Zukunft werden. Lassen wir uns also schon am zweiten Tag die Geschichte und heutigen Probleme Indiens durch Alexandra Bopp erklären. Uebernachtung im 4*Hotel in Chandigarh.

3. Tag Chandigarh – Kalka- Shimla mit dem Zug Himalayan Qeen nach Shimla
Fahrt zum Bahnhof in Kalka (ca. 38 km/1 Std.). Dort geht es weiter mit der Schmalspurbahn „Himalayan Queen“ über enge Kurven, Tunnels und Brücken, vorbei an Rhododendronwäldern hinauf nach Shimla auf 2205 m (12.10/17.20). Transfer zum Hotel. 2 Nächte im schönen 3*Hotel im Kolonialstil.

4. Tag Shimla
Wir unternehmen Entdeckungen im ehemaligen Kurort der Briten. In der Kolonialzeit wurde während den Sommermonaten die ganze britische Kolonial-Regierung nach Shimla verlegt. Auch die britische High Society kam mit hunderten von Dienern hierher. So wurde Shimla für vier bis fünf Monate zum gesellschaftlichen und politischen Mittelpunkt Indiens. Zahlreiche Bauten, wie die Viceroy-Villa, sind Zeugen dieser Zeit. Lohnenswert ist ein Spaziergang in der Fussgängerzone „The Mall“, in der Flaniermeile sind zahlreiche Geschäfte und Restaurants.

5. Tag Shimla - Manali
Lange Fahrt nach Manali (ca. 260 km/6-7 Std.). Die Landschaft ist atemberaubend. Unterwegs haben wir spektakuläre Ausblicke auf schneebedeckte Berggipfel und bewaldete Hänge. In Mandi machen wir Halt und besichtigen die Stadt. Mandi war Knotenpunkt wichtiger

Handelsrouten und wichtiger Handelsplatz. Der Ort liegt wunderschön und hat einige hübsche Tempel. Zwei Uebernachtungen im 3* Hotel in Manali.

6. Tag Manali

Manali ist auf 1829 M gelegen und ist der Hauptkurort des Kullu-Tals – auch bekannt als die Schweiz Indiens. Die Stadt liegt inmitten einer pittoresken Landschaft. Besichtigungen in Old-Manali. Besonders sehenswert ist der Hadimba Devi Tempel, der in einem Wald steht - ein wichtiger Hindu Pilgerort. Wenn wir Zeit haben können wir zusätzlich ein tibetisches Kloster ansehen.

7. Tag Manali - Kaza

Lange Fahrt nach Kaza (ca. 200 km/ca. 7-8 Std.). Die Strasse führt zuerst steil hinauf über zahlreiche Haarnadelkurven auf den berühmten Rohtang-Pass (3985 m), der nur in den Sommermonaten befahrbar ist. Danach Weiterfahrt über den Kunzum Pass (4551 m) welcher die Grenze von Lahaul und Spiti markiert. Übernachtung in einem neueren Hotel etwa 7 km vom Dorf Kaza entfernt. Das 3*Hotel bietet eine wunderschöne Aussicht auf die Berge und das Ki Kloster. Wir verbringen 3 Nächte in Kaza.

8. Tag Kaza: Kibber und Ki

Am Morgen besuchen wir das Kloster Ki, das ca. 12 km von Kaza hoch über dem linken Ufer des Flusses Spiti liegt. Dieses Kloster ist das wichtigste und aktivste Kloster in Spiti mit 300 Mönchen der Gelupka-Schule. Es beherbergt seltene und wertvolle Thangkas, Gemälde und Handschriften der heiligen Texte Tangyur und einen großen Sitzungssaal mit religiösen Bildern. Anschliessend führt uns ein Ausflug bis nach Kibber (4116 m), dem höchstgelegenen Dorf Indiens, wo noch 400 Personen leben.

9. Tag Kaza: Pin-Valley

Wir unternehmen einen Tagesausflug in das malerische Pin-Valley (25 km). Hier beginnt „The Great Himalayan Nationalpark“, das Land der Steinböcke und Schneeleoparden. Unterwegs besuchen wir das Kungri-Kloster (3520 m), welches inmitten von Wiesen und Bächen in grüner Landschaft liegt. Rundgang im malerischen Bazar von Kaza (3600 m), dem Hauptort von Spiti.

10. Tag Kaza – Dhankar – Tabo (ca. 75 km/3-4 Std.)

Vormittags besuchen wir das Dhankar-Kloster (3870 m) mit 100 Mönchen, welches hoch oben am Felsen klebt. Dhankar bedeutet Festung und war einst Schloss des Herrschers von Spiti. Weiterfahrt nach Tabo.

Der Tempelkomplex in Tabo gehört zu den wichtigsten tibetisch-buddhistischen Klöstern weltweit. Er wurde 996 von Rinchen Zangpo gegründet, und einige der neun Tempelanlagen sind noch im ursprünglichen indo-tibetischen Stil erhalten. Der gegenwärtige Dalai Lama betrachtet Spiti als eine seiner Heimatregionen. Sein spiritueller Lehrer kam aus Kibber und ist auch dort gestorben. Hier hat der Dailai Lama 1996 die Kalachakra-Zeremonie zum tausendjährigen Bestehen des Klosters abgehalten. Er hat den Wunsch geäußert, seinen Lebensabend in Spiti verbringen zu wollen. Das Kloster ist bekannt für seine Malereien. Uebernachtung in Tabo im 3*Hotel.

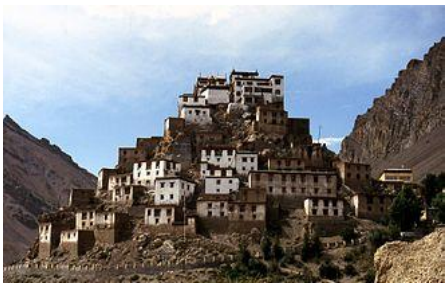
11. Tag Tabo - Kaza

Fahrt von Tabo zurück nach Kaza und Zeit zur freien Verfügung. Uebernachtung im Hotel, in dem wir bereits vorher übernachtet haben.

12. Tag Kaza - Keylong

Interessante Fahrt (ca. 200 km/ca. 10 Std.) nach Keylong. Die Strasse führt zuerst dem Spiti-Fluss entlang, über den Kunzum-Pass (4551 m), welcher die Grenze von Lahaul und Spiti

markiert. Wir biegen in die Hauptroute ein und fahren weiter bis nach Keylong (3350 m). Uebernachtung in einem einfachen Hotel (2*)



13. Tag Keylong – Sarchu

Die Fahrt von Keylong nach Sarchu führt durch eine wildromantische Gegend entlang des Bhaga-Flusses (ca. 107 km/6 Std.) über den Baralacha La-Pass (4880 m). Die Landschaft scheint der tibetischen zum Verwechseln ähnlich. Übernachtung in einem einfachen Zelthotel (Hauszelt mit Betten und eigener Toilette) in Sarchu (4250m).

14. Tag Sarchu – Tso Moriri-See

Durch eine von Sandstein-Formationen geprägte Landschaft führt die Reise weiter über 22 Haarnadelkurven über den Lachalung La Pass (5065 m) in ein wunderschönes Hochtal. Hier leben Nomaden mit ihren Schafherden. Auf holpriger Piste geht es ins Grenzgebiet von Tibet zum Tso Moriri-See (ca. 210 km, ca. 8 Std.). Diese Gegend ist noch nicht lange für den Tourismus geöffnet. Übernachtung in einem einfachen Zelthotel am See (4570 m).

15. Tag Tso Moriri-See - Leh

Der See (28 km lang und 8 km breit) liegt in einer bezaubernden vegetationslosen Mondlandschaft. Verschiedenfarbige Gesteine verleihen der Bergwelt eine bizarre Wirkung. Die Ruhe wird nur unterbrochen durch das Gekreisch der Kraniche, Enten und Möven. Hier leben die Nomaden. Besuch im Kartok-Kloster. Fahrt auf dem Dach der Welt nach Mahe, wo Sie den Indus-Fluss überqueren und weiter (ca. 200 km/8 Std.) nach Leh (3500 m) fahren. Leh ist die Hauptstadt von Ladhak. 3Übernachtungen in einem 3 ½ *Hotel mit Sicht auf die Berge.

16. Tag Leh

Halbtagesausflug in Leh. Sie besuchen die 200 Jahre alte Shankar Gompa und die relativ neue Shanti Stupa mit wunderbarer Aussicht auf die Stadt Leh und die Umgebung. Danach Besichtigung des neunstöckigen Leh Palasts, der auf einem Hügel oberhalb von Leh thront. Zeit zur freien Verfügung um im Bazar zu bummeln.

17. Tag Leh

Tag zur freien Verfügung in Leh (Besichtigung der Altstadt, Bummel durch den Bazar, kleine Wanderungen zu den wunderschön gelegenen Klosterhügeln, freie Zeit im Hotel – zum ausruhen , etc.)

18. Tag Leh - Delhi

Transfer zum Flughafen und Flug nach Delhi (ca. 11.15/12.35). In Delhi Transfer in ein zentral gelegenes Hotel. Tageszimmer bis max. 21.00 Uhr. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Fakultative Ausflüge in Delhi sind möglich. Nachts Transfer zum Flughafen und Check-in.

19. Tag Delhi – Zürich

Rückflug am frühen Morgen mit Swiss direkt nach Zürich (01.15/06.20).

Zum Programm

Änderungen im Programm sind ausdrücklich vorbehalten und Besichtigungen können umstandsbedingt ersatzlos gestrichen werden. Wegen widriger Witterungsverhältnisse, Baustellen oder aus anderen Gründen können die Überlandstrassen oder die Flugverbindung Delhi-Leh blockiert sein.

Geeignet für Besucher mit Interesse an der Kultur der bereisten Länder und Toleranz/Verständnis für Ansichten und Zeitbegriffe einer fremden Tradition.

Die Fahrten über lange Strecken und schlechte Straßen können anstrengend sein.
Diese Reise führt über die abenteuerliche Überlandstrasse durch die Himalaya-Vorberge über hohe Pässe nach Ladakh. Ladakh liegt auf über 3500 m ganz im tibetischen Kulturkreis, gehört aber politisch zu Indien.

Unterkunft
Doppelzimmer mit Dusche/WC in Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard). Teilweise übernachten Sie in Zeltcamps (mit Betten, Gemeinschaftsduschen, Schlafsack nicht unbedingt nötig, aber von Vorteil) sonst in Hotels der Mittelklasse mit Dusche/WC.

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen
Preis pro Person (19 Tage inkl. Reiseleitung Alexandra Bopp)
Gemäss Programm im Doppelzimmer: CHF 6450.00
Einzelzimmer-Zuschlag (nicht überall verfügbar): CHF 750.00

Einzelzimmer: Gegen einen Zuschlag kann ein Einzelzimmer gebucht werden. Unter dem Vorbehalt einer Gegenbuchung können Einzelreisende auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Wenn kein geeignete/r Zimmerpartner/in gefunden werden kann, wird der Einzelzimmer-Zuschlag belastet.

Im Preis inbegriffen:
Vermittelte Linienflüge gemäss Flugplan mit Swiss Zürich – Delhi – Zürich in der Economy Class, Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge (Stand Januar 2015), Inlandflug Leh – Delhi (witterungsabhängig) inkl. Taxen, Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück in Delhi, Chandigarh, Shimla, Manali und Leh. In Spiti, Keylong, Sarchu und Tso Moriri mit Vollpension. Transporte und Transfers im Privatwagen (AC Toyota Innova; 3 Personen plus Fahrer pro Wagen), Zugfahrt Delhi-Chandigarh in AC Chair Car (reservierte Sitzplätze), Toy Train Fahrt Kalka – Shimla in Chair Car Class, alle erwähnten Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm mit deutsch sprechender Expertin M.A. Alexandra Bopp, Eintrittsgelder, Permit für Spiti, Informationsmaterial, Betreuung durch unsere kompetenten Büros vor Ort.

Im Preis nicht inbegriffen:
Teilweise Mahlzeiten (lokale Restaurants sind sehr günstig), Getränke und persönliche Ausgaben, allfällige Video-/Fotogebühren, zusätzliche Ausflüge, Trinkgelder (pro Tag und Person CHF 10), Visum für Indien (CHF 80 plus Gebühren ca. CHF 12.60), Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen und ähnlichen Unregelmässigkeiten.

Reisegarantie/Sicherstellung
Insight Reisen GmbH ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Damit sind die im Zusammenhang mit der Pauschalreisebuchung eingezahlten Beträge sichergestellt. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch. Kunden aus Deutschland/Österreich bekommen einen in der EU gültigen Sicherungsschein (www.reisegarant.de). Die Reise wird vor Ort von unseren bewährten Partnern durchgeführt. Wir können Ihnen den besten Service garantieren. Programm-, Flugplan- und Hoteländerungen sind jedoch vorbehalten.

Nachhaltigkeit/CSR-Siegel
Öko-Tourismus ist mehr als nur ein kurzlebiger Trend. Wer heute reist, möchte nicht nur ferne Länder und Kulturen entdecken, sondern dabei auch möglichst wenig ökologische Fussspuren hinterlassen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden hat sich Insight Reisen einer umfangreichen Zertifizierung unterzogen. Nachhaltigkeit im Tourismus: http://www.insight-reisen.com/portrait/nachhaltigkeit/

Versicherungen
Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annullationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an. Es gelten die AGB von Insight Reisen.

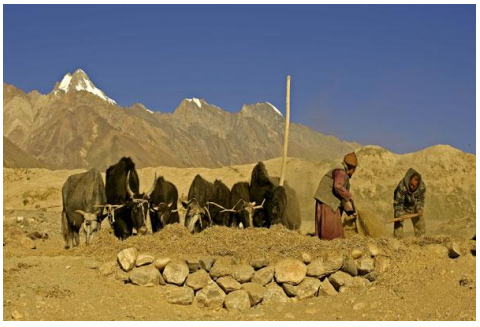
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

+41 79 416 76 12
ABopp@bopptrading.ch
www.bopptrading.ch

REISEGARANTIE
Pauschalreisen mit dem Sicherheits-Plus

bopp trading gmbh

Durchführung

Hans Wettstein INSIGHT REISEN

Insight Reisen GmbH
Fröhlichstrasse 42, CH 8034 Zürich
Tel 044 280 62 62, Fax 044 280 62 64
Tel Deutschland (Lokaltarif) 0931 784 81 07
insight@insight-reisen.com
www.insight-reisen.com